



Auftrag zur Offenlegung des Jahresabschlusses

Übermittlung an das Unternehmensregister bzw. den Bundesanzeiger (§§ 325 ff. HGB)

1. Gesellschaft (Auftraggeberin)

Firma	_____
Sitz / Anschrift	_____
Registergericht / HR-Nr.	_____
Geschäftsjahr(e)	_____
Ansprechperson / E-Mail	_____

2. Gewünschte Variante

- ☐ **Hinterlegung** der verkürzten Bilanz (nur Kleinstkapitalgesellschaften, § 326 Abs. 2 HGB) — 149 € netto
- ☐ **Veröffentlichung** (Offenlegung nach Größenklasse) — 199 € netto

Jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und der Entgelte des Registers. Einreichung innerhalb von 3 Werktagen nach vollständigem Eingang aller Unterlagen.

3. Ordnungsgeldverfahren

- ☐ Es läuft **kein** Ordnungsgeldverfahren des Bundesamts für Justiz.
- ☐ Es läuft ein Ordnungsgeldverfahren — Aktenzeichen: _____ Zustelldatum der Androhung: _____

4. Erklärungen der Geschäftsführung

- ☐ Der übergebene Jahresabschluss ist vollständig erstellt und wurde festgestellt am: _____
- ☐ *oder:* Der Abschluss ist noch nicht festgestellt und soll fristwährend als nicht festgestellter Abschluss eingereicht werden (§ 325 Abs. 1 S. 2 HGB); die Feststellung wird nachgereicht.
- ☐ Die übergebene Fassung ist die für die Offenlegung freigegebene Fassung.
- ☐ Bei Wahl der Hinterlegung: Die Gesellschaft erfüllt die Merkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a HGB; die Inanspruchnahme der Erleichterung wird hiermit erklärt.

☐ Buchhaltung Easy wird beauftragt, den Jahresabschluss im Namen und im Auftrag der Gesellschaft zu übermitteln.

5. Verantwortlichkeit

Buchhaltung Easy erbringt eine organisatorische Dienstleistung: die technische Übermittlung des von der Gesellschaft übergebenen Abschlusses nach deren Vorgaben. Eine inhaltliche Prüfung des Jahresabschlusses, der Buchführung oder steuerliche Beratung erfolgt nicht. Die Verantwortung für Inhalt, Richtigkeit und Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Offenlegungspflicht selbst verbleiben bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 325 HGB).

Hinweis: Läuft bereits ein Ordnungsgeldverfahren, ist die Sechswochenfrist aus der Androhungsverfügung maßgeblich. Bitte übergib die Unterlagen so früh wie möglich — die Einreichungsfrist von 3 Werktagen läuft erst ab vollständigem Eingang.

Ort, Datum · Unterschrift Geschäftsführung

Ort, Datum · Unterschrift Buchhaltung Easy